

# Beiträge vom 21.02.2015-27.04.2015

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Montag, 27. April 2015

**„Klüngelköpp“ lassen sich als Stammzellspender registrieren**



**Kölner Mundart-Band will die DKMS langfristig unterstützen**

Mit den „Klüngelköpp“ engagiert sich ab sofort eine der bekanntesten Kölner Mundart-Bands für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei. Zum Auftakt einer langfristig angelegten Zusammenarbeit haben sich die Bandmitglieder bei der DKMS als Stammzellspender registriert und stehen nun als potenzielle Lebensretter für alle Blutkrebspatienten weltweit zur Verfügung. Darüber hinaus wollen die „Klüngelköpp“ im Kampf gegen Blutkrebs selbst aktiv werden und bei gemeinsamen Aktionen die DKMS in ihrer Arbeit unterstützen.

Für ihre Registrierung besuchten Frank Binninger, Jochen Damm und Stephan Loschelders und Frank Reudenbach, die DKMS-Geschäftsstelle in Köln. Hier griffen die Musiker zum Wattestäbchen, um sich mittels eines Wangenabstrichs als potenzielle Stammzellspender zu registrieren. „Wir haben uns mit dem Thema alle auseinandergesetzt. Wir wollen die DKMS in ihrer Aufgabe unterstützen, möglichst viele Menschen für eine Registrierung zu gewinnen“, erklärt Frank Reudenbach. Und Jochen Damm appelliert: „Stäbchen rein, Spender sein – es ist wirklich so einfach. Jeder von uns könnte damit zu einem Lebensretter werden, da sollte wirklich jeder mitmachen.“

Die „Klüngelköpp“ haben es sich nach ihrer Registrierung zur Aufgabe gemacht, die DKMS nachhaltig zu unterstützen. „Der Kampf gegen Blutkrebs braucht eine breite öffentliche Wahrnehmung, hierzu möchten wir unseren Beitrag leisten.“

Deshalb haben wir uns entschlossen, die DKMS langfristig zu unterstützen, sagt Frank Reudenbach.

### **Erste DKMS-Aktion beim OPEN AIR-Konzert im Waldbad Dünwald**

Die erste gemeinsame Aktion wird beim Open Air-Konzert in Dünwald stattfinden. Ab sofort sind an allen bekannten Vorverkaufstellen spezielle DKMS-Charitytickets für das Konzert im Waldbad am 30. Mai 2015 erhältlich. Von jedem verkauften Ticket geht € 1,00 direkt an die DKMS. Die Konzertbesucher werden zudem die Möglichkeit bekommen, mit einem roten Silikon-Armband ein Zeichen im Kampf gegen Blutkrebs zu setzen. Zukünftig wird die DKMS regelmäßig von den Klüngelköpp bei Konzerten und Aktionen im Kampf gegen Blutkrebs eingebunden. Alle Informationen und aktuelle Hinweise sind dann auf den Internetseiten und den Social Media-Kanälen der Klüngelköpp und der DKMS zu finden.

**Quelle und Foto: DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH**

Samstag, 25. April 2015



Sonntag, 19. April 2015

### **KKG Blomekörfge: Neuer Senatsvorstand gewählt**

**Bei der Senatsversammlung des Senates der KKG Blomekörfge 1867 e.V.** – am 17. April 2015 – wurde der Senatsvorstand neu gewählt.

In den Senatsvorstand gewählt wurden:

- Reinhold Masson als Senatspräsident – **Reinhold Masson bleibt weiterhin Präsident der KKG Blomekörfge 1867 e.V.**
- Uschi Teuber als Senats-Vizepräsidentin
- Maria Mersmann als Senats-Schatzmeisterin

Damit zeigen wir auch als Senat einer Kölner

Karnevalsgesellschaft wieder einmal die Gleichberechtigung im Kölsche Fasteleer. In unserer Familiengesellschaft wurde schon immer die Gleichberechtigung großgeschrieben.

**Quelle: KKG Blomekörfge 1867 e.V.**

Samstag, 18. April 2015

## **Vorstandswahlen bei der KG Lyskircher Junge**

**Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung** am vergangenen Freitag (17. April 2015) wurde der Vorstand der KG Lyskircher Junge neu gewählt. Ausgelöst durch den Rücktritt von Klaus Salzsieder als Präsident und 1. Vorsitzender trat der amtierende Vorstand auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung geschlossen zurück um diese Neuwahlen zu ermöglichen.

Als Präsident und 1. Vorsitzender wurde Ralf Jaskula (48) in das Amt gewählt, der die Gesellschaft bis zum Ablauf der Wahlperiode im August 2017 mit dem folgenden Gesamtvorstand führen wird:

- Ralf Jaskula – Präsident und 1. Vorsitzender
- Karl-Heinz Weiden – 2. Vorsitzender
- Hans-Dieter Kettmer – Schatzmeister
- Jürgen Trossen – Schriftführer und Pressesprecher
- Thorsten Stommel – Literat
- Randall Kausch – Marketing
- Gina Görgens – Gruppenleitung der Tanzgruppe Goldene Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde
- Sabrina Hasenberg – Gruppenleitung der Kinder- und Jugend-Tanzgruppe Hellige Pänz

Der neu gewählte Vorstand wird die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit für die Gesellschaft fortsetzen und darüber hinaus neue Akzente, Projekte und Ideen einbringen. Wesentliche Schwerpunkte werden die Sitzungen sowie die Gewinnung von neuen Mitgliedern sein.

**Quelle: Lyskircher Junge – Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund und Eigenart gegr. 1930 e.V.**

Samstag, 18. April 2015

## **Stabwechsel beim Literatenstammtisch**



**Bei der gestrigen Jahreshauptversammlung des Literatenstammtischs von 1961 e.V.** wurde Rudi Fries zum neuen Baas (Kölnische Karnevals-Gesellschaft von 1945 e.V.) des Literatenstammtischs gewählt. Die Mitgliederversammlung wählte seinen langjährigen Vorgänger im Amt, Hubert Koch (Altstädter Köln 1922 e.V.), einstimmig zum Ehrenbaas.

Als Mitglied aufgenommen wurde:

□ Elmar Sommer, Willi Ostermann Gesellschaft von 1967 e.V.

Als neue Hospitanten wurden aufgenommen:

□ Michael Gerhold, Kölner Karnevalsgesellschaft Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V.

□ Martin Zylka, Altstädter Köln 1922 e.V.

Zum neuen Schatzmeister des Literatenstammtischs wurde Udo Koschollek, Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V. Köln, gewählt. Als 2. Schatzmeister wurde Axel Koch, Kölner Karnevalsgesellschaft Paragrafenreiter e. V., bestätigt.

**Quelle (Text): Literatenstammtischs von 1961 e.V.; (Foto) Kölnische Karnevals-Gesellschaft von 1945 e.V.**

Donnerstag, 16. April 2015

## **Jahreshauptversammlung 2015 – KG Schlenderhaner Lumpe e.V. im Umbruch!**



**Bereits im letzten September bei der Jahreshauptversammlung 2014** wurde die Verjüngung des Vorstandes eingeläutet. Ernst Joachim Wechsler (30 Jahre im Vorstand) stellte sein Amt des

Geschäftsführers zur Verfügung und wurde von Sven Küpper abgelöst. In der Jahreshauptversammlung am 15. April 2015 stellte das langjährige Vorstandsmitglied (41 Jahre im Vorstand) und Präsident der letzten 24 Jahre, Wolfgang Brock, sein Amt zur Verfügung. Mit Hellmut Schramm wurde ein erfahrenes Vorstandsmitglied zum neuen Präsidenten gewählt. Seit 1984 bekleidete er das Amt des Schatzmeisters, seit 2006 ist er Vorsitzender und wird dieses Amt auch noch in der Zukunft ausfüllen. Ihm zur Seite konnte Marc Michelske (32 Jahre jung) als Vizepräsident in den Vorstand aufrücken. Marc Michelske wird in Zukunft als Justitiar und Sitzungsleiter fungieren.

Harald Kaspers wird sich mit Ablauf der kommenden Session 2016 aus dem Trainergeschäft zurückziehen. Die Leitung des Tanzcorps Colonia Rut Wiess wurde bereits auf der großen Vorstandstagung Ende März 2015 auf Ulrich Adrian übertragen. Ihm zur Seite steht der stellv. Leiter Andreas Brock, Ehrentanzoffizier und Mitgründer des Tanzcorps. Bereits jetzt hat sich der Vorstand entschieden, Andreas Brock das Traineramt nach der Session 2016 anzuvertrauen. Damit folgt der Vorstand dem lang gehegten Wunsch Harald Kaspers, Andreas Brock als seinen Nachfolger zu benennen.

Damit sind die Weichen für die Zukunft in der Gesellschaft und im Tanzcorps gestellt.

**Quelle und Fotos: Karnevalsgesellschaft Schlenderhaner Lumpe e.V.**

*Sonntag, 12. April 2015*

**Altstädter tanzen mit den □Klängelköpp□  
in den Mai**



**Aller guten Dinge sind bekanntlich drei.** Doch drei Versuche brauchte es wirklich nicht, denn alle in den vorausgegangenen drei Jahren veranstalteten □Tänze in den Mai□ waren bereits Erfolge. So war es denn auch nicht verwunderlich, daß man sich

wieder einmal nach einer größeren Veranstaltungsstätte umsehen musste, um den Kartenanfragen gerecht zu werden.

Der große Ballsaal „Schäl“ des Cologne Marriott Hotel bietet in diesem Jahr das passende Format für die Besucher. Beste Unterhaltung und tolle Stimmung werden den Mitgliedern und den Gästen geboten. Die Band „m.a.d.“ ( „music and dance“ ) ist wieder genau die richtige Wahl und an diesem Abend dabei. Aber damit nicht genug. Die beiden Nachwuchsgruppen „Lupo“, sowie die Brass- und Marching Band „Druckluft“ sorgen mit ihren Hits für den richtigen Unterhaltungsmix, so wie man es sich bei einem Tanz in den Mai vorstellt. Als besonderes Highlight präsentieren die Altstädter in diesem Jahr keine geringere, als die Gruppe „Klüngelköpp“, die als eine der Topgruppen des Kölner Karnevals bekannt ist.

Nachdem im vergangenen Jahr die Altstädter-Tanzmarie Stefanie Pütz (Stänche) zur Maikönigin gekürt werden konnte, sind in diesem Jahr erneut alle anwesenden Herren aufgefordert ihr Votum abzugeben.

Die Karten zum Preis von € 17,00 sind im Vorverkauf erhältlich unter: [tanzindenmai@altstaedter.de](mailto:tanzindenmai@altstaedter.de), telefonisch +49 (0) 1 77/6 97 97 97 oder direkt an der Rezeption des Cologne Marriott Hotel, Johannisstraße 76, 50668 Köln – [www.altstaedter.koeln](http://www.altstaedter.koeln).

**Quelle und Foto: Altstädter Köln 1922 e.V.**

Samstag, 11. April 2015



Samstag, 11. April 2015

## **StattGarde eröffnet ihre Botschaft**



**Seit ihrer Gründung in 2003** wächst die StattGarde Colonia Ahoj stetig. Was vor 12 Jahren mit 12 jecken Idealisten begonnen hat, ist heute eine etablierte Gesellschaft im Kölner Karneval mit 500 aktiven und passiven Mitgliedern.

„Wir haben eine Größe erreicht“, erklärt Präsident André Schulze Isfort, „mit der die Gesellschaft nicht mehr allein ehrenamtlich geführt werden kann“. Zur Unterstützung in verwaltungstechnischen Aufgaben wurde daher die vereins erfahrene Inge Pesch als Bürokräft eingestellt, die tageweise in der neu eingerichteten Bootschaft der StattGarde in der Alexianerstraße 16 dem Vorstand zuarbeitet.

Am gestrigen Freitag (10. April 2015) wurden die gemieteten Räumlichkeiten feierlich eingeweiht, in denen sich neben Büro und Lagerraum auch die Kleiderkammer der maritimen Garde befindet. Die Bootschaft bietet zusätzlich einen Besprechungsbereich, in denen Projektgruppen arbeiten und der Vorstand seine Sitzungen abhalten kann.

Die 89jährige Vermieterin Berta Oosterbeek freut sich über den frischen Wind, den die StattGarde in das alte Ladenlokal bringt, das ursprünglich ein Lebensmittelgeschäft war und zuletzt als Künstleratelier diente.

**Quelle und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.**

*Mittwoch, 8. April 2015*

## **Lyskircher Junge: Neue Leitung der Kindertanzgruppe „Hellige Pänz“**

**Die KG Lyskircher Junge e.V.** freut sich darüber, daß die Position der Gruppenleitung unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe „Hellige Pänz“ nachbesetzt werden konnte.

Im Rahmen eines offenen Bewerbungsverfahrens konnte sich eine Bewerberin durchsetzen. Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 31. März 2015 Sabrina Hasenberg mit der Leitung der Kinder- und Jugendtanzgruppe beauftragt. Sabrina Hasenberg war lange Zeit tänzerisch im Karneval aktiv und bringt somit genügend Erfahrungen mit, die erfolgreiche Arbeit von Petra Jaskula fortzusetzen.

„Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Sabrina Hasenberg und sind sicher, daß die „Hellige Pänz“ bei ihr in guten Händen sind, so Pressesprecher Jürgen Trossen in seiner Information an die Medien.“

**Quelle: KG Lyskircher Junge e.V. – Gesellschaft zur Pflege der Kölner Mund- und Eigenart gegr. 1930 e.V.**

Mittwoch, 1. April 2015

## **Stromlose Ader: ☐Bombe geplatzt☐**

**Festkomitee bestätigt bereits schon früh im Jahr das Kölner Dreigestirn für die Session 2015/2016**

Voller Stolz dürfen wir heute allen Karnevalsjecken verkünden, dass für die kommende Session ☐Prinz Hansi☐ (Hans-Peter Houben), ☐Bauer Lothar☐ (Lothar Becker) und die ☐Jungfrau Andrea☐ (Andreas Bösebeck) als Dreigestirn bestätigt wurde. Wieder einmal hat hier das Festkomitee einer Familiengesellschaft diese wohl schönste Ehrung im Kölner Karneval ermöglicht, dafür unseren allerherzlichsten Dank. Weitere Infos folgen.

Es grüßt euch am heutigen Tag ein stolzer Vorstand

**Quelle: [www.facebook.com/stromloseader?fref=nf](http://www.facebook.com/stromloseader?fref=nf)**

Mittwoch, 1. April 2015

## **Die Session 2016 kann kommen: Blaue und Rote Funken stellen alles ☐Op der Kopp☐!**



**Liebe facebookfreunde**, heute um 10.00 Uhr startet die Pressekonferenz der Blauen Funken in unserem Sachsenturm. Inhalt ist die Fusionierung der Kölner Funken Artillerie mit dem Karnevalsverein Löstige Zinnsoldate vun 1792 e.V. Dabei wird das Gründungsjahr der Zinnsoldate als gemeinsames Gründungsjahr festgelegt und die Blauen Funken werden das älteste Traditionskorps der Stadt Köln! Alles weitere und Bilder der Pressekonferenz im Laufe des Tages!

**Quelle** **und** **Foto:**  
**<https://www.facebook.com/koelnerfunkenartillerie>**

Mittwoch, 1. April 2015





**Leev Funkefründe**, wie ehr all wiss sin mer dis Johr met ZWEI wunderbare Marieche, Jacqueline Denise Melcher un Andrea Schug, durch de Säle un op de Bühn jetrocke. Vielen Dank nochens för de schöne Zick. För de kummende Session wolle ävver och mer widder eh stöck zoröck zu unseren Wurzeln.

Deshalb hät dr Vürstand in dr gestrigen Vürtsandssitzung beschlosse, dat mer für de Session 2016 widder e männliches Marieche opstelle! Leev Hääre, leev Junge, losst uns ühre Bewerbung tirek, och en Form vun Videos oder Bildaufnahmen, zokumme!

Dr Einsendeschuß för de Vüruswahl es d´r 30.04.2015, donoh jeiht et in et Vürtanze.

...Wenn dat uns letztes männliches Marieche □Hans Honnef□ noch erlävve künnt!

Mer freue uns op üch un sage jetreu däm neue Motto: □Mer stelle alles op der Kopp□!

**Quelle und Foto: <https://www.facebook.com/rotefunken?fref=nf>**

Mittwoch, 1. April 2015

## **KölleAlarm unterstützt Lottes Kicker**



**Der KölleAlarm e.V.**, der jährlich Kölns größte alkoholfreie Karnevalsparty für Kids ausrichtet, unterstützt von den Einnahmen der Veranstaltung und mit Hilfe von Sponsorengeldern auch außerhalb der Karnevalszeit zahlreiche Projekte in Köln, bei denen Pänz die Hauptrolle spielen. So konnte der 1. Vorsitzende, Frank Tinzmann, nun einen Scheck über □ 1.000,00 an □Lottes Kicker – Die Dirk Lottner Fußballschule□ übergeben. Mit Hilfe dieser Summe ist es dem ehemaligen FC-Kapitän möglich, künftig junge Kicker, die sich die Camps eigentlich nicht leisten könnten, trotzdem einzuladen und so diesen Kids eine unbeschwerte Woche inmitten ihrer Freunde zu ermöglichen. Im Rahmen der Scheckübergabe nutzte die 2. Vorsitzende,

Constanze Steinbüchel, die Gelegenheit, den kleinen Fußballern spielerisch zu zeigen, welche Auswirkungen Alkohol hat. So versuchten sich die Nachwuchskicker am Torschuß mit einer Rauschbrille auf der Nase, die das Blickfeld wie nach Alkoholgenuß einschränkt. Plötzlich wurde selbst ein leeres Tor zum Hindernis, eine Erfahrung, die die Kids sicher so schnell nicht vergessen werden.

Ex-Profi Dirk Lottner war begeistert: □Wir freuen uns riesig über die Spende, aber auch über den Besuch an sich. Toll, daß KölleAlarm sich so für die Kids engagiert. Meine Jungs fanden das richtig klasse und ich glaube, nach den Erfahrungen werden sie so schnell nicht auf die Idee kommen, Alkohol auszuprobieren.□

Spontan entschlossen sich beide Seiten, es nicht bei dem einen Besuch zu belassen, sondern künftig eng zusammenzuarbeiten. □Im Fußball können sich die Kids viel Selbstvertrauen holen und lernen Teamgeist. Auch das sind wichtige Faktoren, um dem Alkohol gar nicht erst zu verfallen□, so Frank Tinzmann. □Deswegen war das heute der Startschuß für eine Kooperation zwischen KölleAlarm und der Dirk Lottner Fußballschule. Innerhalb der Fußball-Campwochen wird es künftig immer Informations- und Präventionsveranstaltungen geben. Ich denke, das ist für alle Beteiligten eine tolle Sache.□

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.koellealarm.de](http://www.koellealarm.de) oder auf facebook unter [www.facebook.com/pages/koellealarm/](http://www.facebook.com/pages/koellealarm/)!**

**Quelle und Foto: Medienprofis Köln**

Sonntag, 22. März 2015

## **Neue Cheerleader für den FC**



**Die Cheerleader des 1. FC Köln riefen zum Casting – und es wurde ein Tryout der Superlative!**

Gut 280 junge Damen waren bei den vier vorbereitenden Trainingseinheiten dabei und mehr als 120 von ihnen

präsentierten sich am vergangenen Sonntag der prominent besetzten Jury, in der unter anderem auch und FC-Stadionsprecher Michael Trippel mitvoteten.

Ausgewählt wurden 70 neue Cheerleaderinnen, die nun das Team 2015/2016 stellen werden. Jetzt geht's zuerst ins Training, bis bei der Saisonöffnung des FC im August der erste Auftritt ansteht.

**Quelle (Text): D.S. MARKETING GmbH; (Foto): Petro Cologne Photography**

Samstag, 21. März 2015

## **Schmuckstückchen überreichen Spendenscheck an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln**



**Anlässlich ihrer diesjährigen Kostümsitzung** am 25. Januar im Hotel Pullman Cologne haben die **□Schmuckstückchen 2008 e.V.□** wieder eine besondere Aktion gestartet. Seit ihrer Gründung unterstützen die schmucken Damen wohltätige Einrichtungen in Köln.

In diesem Jahr wollen sie krebskranken Kindern Mut machen! Getreu dem Schmuckstückchen-Motto:

**□Mer hängen all wie an einer Kett – jo ohne uns do fählt en Kölle jet...□**

Und so wurden auf der Sitzung symbolisch **□MUTPERLEN□** verkauft. Diese erhalten die Kinder für jede Untersuchung oder Behandlung in dieser schweren Zeit. Die Perlenkette begleitet die Kinder auf ihrem harten Weg. Sie soll ihnen ihre Ängste nehmen und neuen Mut geben.

0-Ton Präsidentin Tanja Spiegel: **□Einem kranken Kind ein wenig die Angst zu nehmen und ihm ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern, ist etwas Wunderbares. Mit dieser Aktion werden wir den Förderverein krebskranker Kinder e.V. unterstützen.□**

Am gestrigen Freitag (20. März), war es endlich soweit: Die

Schmuckstückchen – vertreten durch die Initiatorinnen dieser Aktion, Marion Becker und Rüya Gazez-Krengel – freuten sich, den Erlös über die jecke Summe von □ 3.333,00 im Elternhaus des Vereins in der Gleueler Straße 48 an Tina Geldmacher (Vorstand) übergeben zu dürfen.

### ***Schmuckstückchen 2008 e.V.***

Montag, 16. März 2015

## **StadtGarde wählt neuen Vorstand**



***Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Jörg Esser, Pascal Tischler, Pia Schumacher, André Schulze Isfort, Petra Schmidt Repgen, Rainer Burkhardt***

**Am 14. März 2015** fand im Hotel Dorint an der Messe die Jahreshauptversammlung der StadtGarde Colonia Ahoj e.V. statt. Die 500 aktiven und passiven Mitglieder waren eingeladen, um turnusgemäß den sechsköpfigen Vorstand neu zu wählen.

Bevor der Wahlgang eröffnet wurde, berichtete der Altvorstand rückblickend über die vergangene Session, die die junge Garde einmal mehr erfolgreich über die Bühnen der Stadt gebracht hat: Das Tanzkorps hat mit dem erneuten Gewinn des Närrischen Oscars ihren Vorjahrestitel als beste Tanzgruppe im Kölner Karneval verteidigt, der Shanty-Chor hat gemeinsam mit Marita Köllner den fünften Platz bei der Närrischen Hitparade des WDR erzielt und die Bordkapelle hat mit ihrem stimmungsvollen Medley tausende Zuschauer bei den fast 100 Sessionsauftritten bis weit über die Stadtgrenzen Kölns hinaus begeistert.

Ihre 12. Session beendete die StadtGarde mit der zweiten Teilnahme am Rosenmontagszug, zu der Festkomitee-Präsident Markus Ritterbach und Zugleiter Christoph Kuckelkorn die hospitierende FK-Gesellschaft eingeladen hatte.

Mit nicht endenden Ovationen verabschiedete die Versammlung den 1. Offizier Aaron Knappstein, der nach sechs Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch aus dem

Vorstand ausscheidet, genauso wie Marketing-Offizier Rainer Garvels, der nach neun Jahren sein Vorstandsamt in neue Hände gibt. Beide erfahrenen Karnevalisten bleiben der StattGarde erhalten und engagieren sich von nun an aus der zweiten Reihe für ihren Verein.

Bei der Wahl des Präsidenten der StattGarde bestätigte die Versammlung mit großer Mehrheit den seit acht Jahren amtierenden Kapitän André Schulze Isfort auch für seine vierte Legislatur. Der 40jährige freut sich auf weitere drei Jahre am Steuerrad, um mit seinem Vorstandsteam den StattGarde-Dampfer mit Kontinuität und sicherer Hand auf Kurs zu halten.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Pia Schumacher, die seit 2011 Mitglied der StattGarde ist und mit ihrem Tenor-Saxophon die Bordkapelle verstärkt. Die 45jährige Apothekerin lebt gemeinsam mit ihrer Partnerin Tamara Thelen im Kölner Norden und bringt für ihre neuen Vorstandsaufgaben jede Menge jecken Sachverstand mit, denn sie ist seit 15 Jahren ebenfalls engagiertes Mitglied in der Kölner Damengesellschaft Colombina Colonia e.V..

Ebenfalls neu im Vorstand ist der seit drei Jahren dem Tanzkorps angehörende Pascal Tischler, der mit 29 Jahren das jüngste Vorstandsmitglied und damit wichtiger Baustein der Zukunftsstrategie der StattGarde ist. Keine Achterbahn ist ihm zu schnell, kein Looping zu gewagt. Damit bringt der Marketing-Manager eines der bekanntesten Freizeitparks Deutschlands (Anm. d. Red.: Phantasialand) exzellente Erfahrungen mit, um die Turbulenzen einer Vereinsführung mit Gelassenheit und Spaß zu meistern.

Mit großer Zustimmung wurden Crew-Offizier Petra Schmidt-Reppen, Finanzoffizier Rainer Burkhardt und Presseoffizier Jörg Esser wiedergewählt. Die drei erfahrenen Vorstandsmitglieder freuen sich auf das neue Team und führen ihre Aufgaben fort.

Am 23. März findet in den Räumlichkeiten der vor einigen Wochen ins Leben gerufenen Bootschacht der StattGarde (Alexianerstraße 16) die konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes statt.

**Quelle und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.**

Montag, 16. März 2015

## **Rheinischer Karneval als Immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet**



**In Deutschland** wurden heute die Träger der ersten 27 Traditionen und Wissensformen im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes ausgezeichnet, darunter der Rheinische Karneval, die Morsetelegrafie und die Orgelbautradition. Eine entsprechende Urkunde erhielten die Vertreter der Initiativen und Vereine von der Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters. □Das immaterielle Kulturerbe muß in den Köpfen und Herzen fortbestehen, um erhalten zu bleiben□, sagte Monika Grütters in der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin. □Ohne Menschen, die Traditionen leben, geht es nicht – und ohne gesellschaftliche Wertschätzung für diejenigen, die Traditionen leben, werden es immer weniger. Das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes sorgt für Wertschätzung, indem es uns bewußt macht, daß unser Reichtum nicht allein in unserem Wohlstand begründet liegt, sondern auch in der Vielfalt unserer Kultur□, so Monika Grütters.

Seit 2003 entwickelt sich das UNESCO-Übereinkommen zu einer Plattform für den Erhalt von gelebten Traditionen und Wissensformen. Das bundesweite Verzeichnis soll die Vielfalt an kulturellen Ausdrucksformen abbilden – von Festen über Künste bis zu Naturwissen und Organisationsformen in und aus Deutschland. □Die ersten Einträge zeigen eindrucksvoll, was für Schätze unsere Alltagskultur zu bieten hat□, sagte Brunhild Kurth, Präsidentin der Kultusministerkonferenz. □Die jetzt ausgezeichneten Traditionen stehen für die Kreativität der Menschen in den Regionen und sind Ausdruck ihres sozialen Zusammenhalts.□

**Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.**

Dienstag, 10. März 2015

## Elf Jahre 1. Kölner Oktoberfest – Offizielle Oktoberfest-Bratwurst krönt die jecke Jubiläumswies'n



**Endlich wieder 1. Kölner Oktoberfest.** Vom 18. September bis 3. Oktober 2015 heißt es wieder an sechs Veranstaltungstagen "zapft is" im Festzelt am Kölner Südstadion. Bekannte Schlagerstars aus Köln, Deutschland und Österreich haben für das jecke Jubiläum ihr Kommen angesagt.

Ganz neu dabei ist zum Beispiel Annemarie Eilfeld, verrät Eric Bock aus dem Veranstalterteam auf der Pressekonferenz im Gaffel am Dom. Die Schlagersängerin arbeitet seit mehr als zehn Jahren erfolgreich im Musikgeschäft. Es ist fünf Jahre her, daß die junge Blondine bei "Deutschland sucht den Superstar" für Aufsehen und Top Quoten sorgte. "Darüber hinaus wird es ein Wiedersehen mit vielen bekannten Sängerinnen und Sängern geben, darunter Jürgen Drews, Mickie Krause, Normann Langen und Geri der Klostertaler", so Eric Bock. "Als Kölner Topstars mit dabei sind wie immer die Kölschrocker von Brings."

Wie in den Vorjahren rechnen die Veranstalter mit weit über 20.000 Gästen. "Wir sind gut vorbereitet. Am stimmigen Gastrokonzept hat sich nicht viel geändert", sagt Peter Schmitz-Hellwing. "Wir präsentieren sogar eine große Überraschung auf der Speisekarte. Zum kölschen Jubiläum gibt es eine echte Premiere. Erstmals wird es eine eigene Wurst für das 1. Kölner Oktoberfest geben. Der Kölsche Braubräter aus dem Hause Remagen ist mit Gaffel Kölsch gefertigt. Er schmeckt rauchig-würzig und hat einen feinherbem Kölschgeschmack mit dezenter Zitrusnote sowie leichter Chilischärfe."

Aus speziell gefertigten 0,3 Liter-Krügen wird zur Wurst feinherbes Gaffel-Kölsch ausgeschenkt. "Wir verzichten bewußt auf Maßkrüge", sagt Thomas Deloy aus der Gaffel Geschäftsleitung Marketing und PR. "So bleibt der kölsche

Charakter erhalten und die Qualität des Gaffel Kölsch stets frisch.□

□Auch im Vorzelt der Kölner Wies´n wird es wieder eine Auswahl an Speisen und Getränken geben, darunter die neue Oktoberfest-Bratwurst□, ergänzt Peter Schmitz-Hellwing. □Eine Jubiläumsausgabe des beliebten Oktoberfest-Magazins bekommt jeder Gast für den Nachhauseweg.□ Für die zusätzliche Vermarktung gehört in diesem Jahr wieder die agence Werbeagentur, Köln als Partner mit zum Team.

Erfreulich: Aufgrund des jecken Jubiläums haben die Veranstalter auf eine Erhöhung des Eintrittspreises für die Kölner Wies´n verzichtet, der unverändert bei □ 26,50 liegt. □Wir haben darüber hinaus noch einige Überraschungen auf Lager, besonders für den Eröffnungsabend am 18. September□, weiß Eric Bock. Es werden wieder namhafte Gäste aus Politik, Sport, Show, Musik und Brauchtum erwartet.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. □Man sollte mit der Vorbestellung also nicht mehr allzu lange warten□, rät Eric Bock. Auf der neuen Homepage der Kölner Wies´n unter [www.koelner-oktoberfest.de](http://www.koelner-oktoberfest.de) kann man den Saalplan einsehen und sich die besten noch verfügbaren Plätze, Tische oder Logen ausgucken. Der Kartenverkauf läuft dann schnell und unkompliziert über KölnTicket (Telefon +49 (0)2 21/28 01) oder im Internet unter [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de).

Erster Faßanstich ist am 18. September um 18.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr). Auch zum elfjährigen Jubiläum dürfen sich die Gäste auf ein umfangreiches Dienstleistungskonzept freuen. □So sorgt wieder der extra eingerichtete Shuttle-Service für einen sicheren Heimweg an allen sechs Festtagen, der die Feiernden vor und nach der Veranstaltung direkt am Zelt absetzt und wieder abholt□, erklärt Peter Schmitz-Hellwing.

Anläßlich der Jubiläumswies´n wird die Galeria Kaufhof rechtzeitig ihren Oktoberfest Special Shop mit einer vielseitigen Auswahl an traditionellen sowie modernen Trachten eröffnen. Bis zum Abschluß des 1. Kölner Oktoberfest können also auch Kurzenschlossene jederzeit nach modischen Schnäppchen Ausschau halten.



**Alle Termine im Überblick:**  
**Freitag, 18. September 2015**  
**Samstag, 19. September 2015**  
**Freitag, 25. September 2015**  
**Samstag, 26. September 2015**  
**Freitag, 2. Oktober 2015**  
**Samstag, 3. Oktober 2015**

Programm und weitere Informationen unter  
[www.koelner-oktoberfest.de](http://www.koelner-oktoberfest.de)

**Quelle (Text): Oktoberfest-Redaktion/Astrid Waligura; (Foto): Joachim Badura**

Montag, 9. März 2015

## **Deutsche Meisterschaft im □Karnevalistischen Tanzsport□ in der LANXESS arena**



**Nach 44 Jahren** findet erstmals die Deutsche Meisterschaft im Karnevalistischen Tanzsport in der rheinischen Karnevalshochburg Köln statt. Eine Symbiose aus Tradition und sportlichen Höchstleistungen wird am 14. und 15. März 2015 auf der Bühne der LANXESS arena zu bewundern sein.

Nahezu 1.700 Tänzer in den Kategorien Paartanz, weiblicher Gardetanz, Mariechentanz, Schautanz und im Aktivenbereich (ab 14 Jahre) zusätzlich dem Gemischten Gardetanz nehmen an der 44. Deutschen Meisterschaft teil. Nach Beschluß des Präsidiums im Bund Deutscher Karneval erhielt die KG Holzpoeze Jonge 1951 e.V. Düren den Zuschlag, die Meisterschaft in der LANXESS arena auszurichten. Unterstützung fanden die Dürener im Management der LANXESS arena. Die ARENA Management GmbH machte es erst mögliche, daß diese Großveranstaltung endlich in Köln stattfindet. Nur so konnten sich die Holzpoeze-Jonge gegen namhafte Mitbewerber durchsetzen.

Damit findet die Deutsche Meisterschaft im Karnevalistischen

Tanzsport erstmals in Deutschlands größter Multifunktionsarena statt. Der Veranstalter rechnet am kommenden Wochenende mit mehr als 13.000 Besuchern. Tickets sind ab € 32,00 über die Homepage des Veranstalters (<http://www.dm-2015.de>) erhältlich.

**Quelle und Grafik: KG Holzpoeze Jonge 1951 e.V. Düren/ARENA Management GmbH – Presse Assistenz**

*Sonntag, 8. März 2015*



*Freitag, 6. März 2015*

## **Vita zum Tode von Hans Bauhoff**



**Hans Bauhoff** wurde am 15. September 1919 im Vringsveedel geboren. Zeit seines Lebens hat er nie in einem anderen Stadtteil von Köln gewohnt. Am 17. Oktober 1942 heiratete er seine Frau Helene, mit der er 2007 das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feierte. Er war gelernter Chemielaborant und bewarb sich nach dem Weltkrieg bei der Polizei, wo er bis zu seiner Pensionierung Dienst tat.

Hans Bauhoff war mit Leib und Seele Karnevalist. Ab 1948 leitete er die urkölsche Gruppe „Die Negerköpp“. 1967 übernahm er das Präsidentenamt bei der KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V. Damals zählte die Gesellschaft nur 18 Mitglieder, heute sind es zirka 120. Fortan galt für die Grielächer der Wahlspruch von Hans: „Opas Karneval ist nicht totzukriegen“ und er prägte ebenfalls den Satz: „KG Kölsche Grielächer – die Gesellschaft mit Herz“.

Hans Bauhoff führte die Gesellschaft vom Brunosaal, über Flora und Sartory bis ins Maritim, Kölns größter Sitzungssaal, in die Beletage der Kölner Karnevalsszene. Heute veranstalten die Grielächer dort fünf große Sitzungen. Ab 1970 führte er die „Miljöh-Sitzungen em Kostümche“ ein. Dadurch bekamen die Sitzungen eine ganz neue Qualität. Es ging nicht mehr so steif

zu und es gab kein Schaulaufen der Eitelkeiten mehr.

Unter Ferdi Leisten wurde er 1970 in den Vorstand des Festkomitees Kölner Karneval gewählt. In 17 Jahren im Komitee, davon elf Jahre als Vizepräsident, hat Hans Bauhoff vier Präsidenten erlebt. Unter Bernd Assemacher leitete er sechs Fernsehsitzungen, sowie Rundfunksitzungen, die Lachende Sporthalle und die große Veranstaltung des "Närrischen Parlaments". Als Polizist leitete er auch selbstverständlich die Sitzung des Sozialwerks der Polizei.

Ehrenamtlich leitete er als Sitzungspräsident auch verschiedene Veranstaltungen von Karnevals Gesellschaften. Als Gage gab es "Ne Blomestruuß för sing Leni. Dat wor jenoach". Seine Maxime war: **"Nicht vom Karneval zu leben, sondern für den Karneval!"**

Im Jubiläumsjahr 1977 der KG Kölsche Grielächer sollte ein ganz besonderer Höhepunkt her. Die Grielächer wollten das Dreigestirn stellen und Hans Bauhoff wollte sich einen Jugendtraum erfüllen. "Einmol Prinz zo sin" wollte er in der Stadt werden, an der er schon als Junge aus dem Severinsviertel mit ganzem Herzen hing. Alles war vorbereitet, der Finanzplan stand, die

Vorgespräche verliefen positiv. Da vergab das Festkomitee im letzten Augenblick die Ehre an eine andere Gesellschaft. Die Enttäuschung bei Hans Bauhoff und den Grielächer war sehr groß.

Im gleichen Jahr nahmen die Grielächer unter Leitung von Hans Bauhoff an der 125jährigen Jubiläums-Steubenparade in New York teil. Hans Bauhoff hielt im Gebäude der UNO eine Rede, die simultan übersetzt wurde und übermittelte dort die Grüße des Bund Deutscher Karnevals und des Kölner Karnevals. Empfangen wurde die Gruppe von dem Sonderbotschafter der Bundesrepublik Deutschland Rüdiger von Weschmar. Es war wohl der Höhepunkt in seinem Leben.

Hans Bauhoff war von 1967 bis 1993 Präsident der KG Kölsche Grielächer und wurde bereits 1989 zu deren Ehrenpräsidenten ernannt. 1984 bekam er das Bundesverdienstkreuz am Bande für

sein soziales Engagement und der großen Verdienste bei der Polizei durch den damaligen bürgermeister Dr. h.c. Norbert Burger verliehen.

Nach seinem Rückzug aus der ersten Reihe hat er sich aber trotzdem nicht zur Ruhe gesetzt. Er ist in 34 Karnevals Gesellschaften und Vereinigungen Ehrenmitglied. Hans Bauhoff war ein Glücksfall für die Grielächer und den Kölner Karneval, traditionsbewusst, aber auch zukunftsorientiert wirkte er maßgeblich an der Erhaltung und der Entwicklung des Kölner Karnevals mit. Am 4. Januar 2002 würdigte ihn das Festkomitee für seine Lebensleistung mit dem Ehrentitel "Nestor des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V.". 2006 ehrte ihn die Willi Ostermann Gesellschaft mit dem "Goldenen Ostermann Brunnen". Auf der 11. im 11. Feier 2007 der KG Kölsche Grielächer würdigte ihn die Gesellschaft in Anerkennung und Verdienste für seine umfassende Arbeit für die kölsche Brauchtumpflege mit der Auszeichnung "Grielächer des Jahres". Im Sommer 2013 verstarb seine Frau Helene.

Zum Abschluß noch einige Zahlen aus dem Leben von Hans Bauhoff:

- 62 Jahre aktiv im Kölner Karneval, davon
- 20 Jahre Leiter der Negerköpp,
- 47 Jahre in der KG Kölsche Grielächer, davon
- 26 Jahre Präsident der Grielächer,
- 26 Jahre Ehrenpräsident der Grielächer.
  
- 17 Jahre Vorstandsmitglied im Festkomitee, davon
- 11 Jahre als Vizepräsident und Chef des Protokolls-
- Ehrenmitglied in 34 Karnevalsgesellschaften und Vereinigungen.
- 1984 Bundesverdienstkreuz am Bande.
- 2002 Nestor des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V..

Hans Bauhoff wird eine große Lücke hinterlassen. Er führte seine Grielächerei mit großer Umsicht und kölschem Hätz. Mit ihm verliert die Gesellschaft eine Persönlichkeit und einen großen, kölschen Präsidenten die ihn stets in guter Erinnerung

behält.

**Quelle und Foto: KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.**

Montag, 2. März 2015

## **Cheerleader des 1. FC Köln: VERSTÄRKUNG GESUCHT!!!**



### **Casting am 22. März 2015 im Pullman Hotel Köln**

Neben dem Bundesligateam sind sie eines der großen Aushängeschilder des Clubs: Die Cheerleader des 1. FC Köln. Nicht nur bei den Heimspielen des Geißbock-Clubs zeigen sie ihr Können, auch bei zahlreichen Auftritten auf den Bühnen des Rheinlandes – sowohl im Karneval als Tanzgruppe der Kölnischen KG, als auch im gesamten Jahr.

Beim jährlichen öffentlichen Try-Out, das in diesem Jahr am 22. März 2015 für die Damen im Kölner Pullman-Hotel stattfindet, wird das neue Team für die kommende Bundesligasaison zusammen gestellt. Jetzt erhalten neue Bewerberinnen die Chance, dieses erfolgreiche Team zu verstärken.

#### **Wer kann teilnehmen?**

Gesucht wird Verstärkung für das Senior Team, die FC-Damen (ab 17 Jahren).

Zur Vorbereitung auf das Casting werden vier Trainingseinheiten (Dienstag 10. März, Freitag 13. März, Dienstag 17. März).

Freitag 20. März, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr) angeboten. Nach dem Tryout steht dann das Team fest, daß den FC in der kommenden Bundesligasaison unterstützen wird.

Mehr Infos und die Unterlagen zur Bewerbung gibt es hier: [www.fc-cheerleader.de](http://www.fc-cheerleader.de) – Rubrik Casting.

**Quelle und Foto: D.S. MARKETING GmbH**

Montag, 2. März 2015

## **Kölsche Grielächer trauern um Ehrenpräsident Hans Bauhoff**



*Quelle: KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V.*

Samstag, 21. Februar 2015

## **Redaktion typischkölsch.de aufgrund Krankheit außer Gefecht gesetzt**

Aufgrund Erkrankung fällt bei *typischkölsch.de* derzeit die komplette Nachberichterstattung aus.

Wir hoffen, daß wir innerhalb der kommenden Woche wieder über die Ereignisse weiterberichten können und hierbei auf das Verständnis unserer Leser stoßen!

Herzlichen Dank

*typischkölsch.de*

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼